



Pfarreiengemeinschaft St. Cäcilia – Mater Dolorosa Regensburg

Pfarrbrief

Nr. 9 · 21. September – 18. Oktober 2026 · 0,50 €



Patron der Schöpfung – Stimme der Armen

Gedanken zum 800. Todestag des Heiligen Franziskus

Der Heilige Franz von Assisi (um 1181 bis 1226) ist der Gründer des Ordens der Minderbrüder (Franziskaner) und Mitbegründer der Klarissen. Er gilt auch als ›Erfinder‹ des franziskanischen Laienordens und ist die am besten dokumentierte Persönlichkeit des Mittelalters. Sein Todes- und Gedenktag ist der 4. Oktober; dieser Tag wird weltweit auch als Tierschutztag begangen.

Ein Leben in Armut und Demut

Seine Jugend verlief unbekümmert, reich an ehrgeizigen Träumen von hohen Ritterwürden. Sein Vater, ein wohlhabender Kaufmann, ließ ihm eine gute Ausbildung zuteilwerden. Er wollte aus seinem Sohn ebenfalls einen guten Kaufmann machen. Als Franziskus 1205 einen grausamen Kriegszug in Apulien miterleben musste, machte ihn das krank und wandelte ihn innerlich um. Bei einem Gebet in San Damiano fühlte er sich von der dortigen Kreuzikone persönlich angesprochen. Wie die Legende berichtet, soll eine Stimme zu ihm



Fresko des Hl. Franziskus von Assisi (um 1280)

gesagt haben: »Franziskus, geh und baue mein Haus wieder auf, das, wie du siehst, ganz und gar in Verfall gerät.« Franziskus führte daraufhin ein mönchisches Bûßerleben in Gebet und strengem Verzicht, und er renovierte zerfallene Kapellen seiner Heimat. Er zog als Wanderprediger

durchs Land und lebte wie einst Jesus in Armut und Demut, was ihm insbesondere vom hohen Klerus Hohn und Spott einbrachte. Dem Vater gefiel die neue Lebensweise seines Sohnes keineswegs. Er enterbte ihn 1206. Andere schlossen sich ihm an und trugen wie er das Gewand der armen Leute, eine grobe Tunika mit Kapuze und ein Strick als Gürtel.

Audienz beim Papst

Die Gesellschaft befand sich damals in einem großen Umbruch. Städte erblühten, verbunden mit Landflucht und Abbau bäuerlich dominierter sozialer und wirtschaftlicher Strukturen mit dramatischen Veränderungen in sozialen und wirtschaftlichen Bereichen. Es entstand ein großer Gegensatz zwischen Arm und Reich und die scharfe Kritik an der unfrohen und ausschweifenden Lebensweise gerade hoher kirchlicher Würdenträger nahm immer mehr zu. Franziskus mit seiner ganz anderen Lebensweise zog gleichgesinnte Gefährten an, was zur Gründung der ›Minderen Brüder‹ (Franziskaner) führte. Der Orden wuchs rasch. Doch damit standen Franziskus und seine Gefährten dem Glanz und dem Pomp von Papsttum und höfischem Zeremoniell entgegen. Dennoch gewährte Papst Innozenz III. Franziskus 1209 eine Audienz. Der Papst erkannte die Ordensregel der armen Franziskaner an, nachdem er

im Traum gesehen haben soll, wie der arme Franz von Assisi die reiche, aber kippende Kirche stützte. Damit gewann die arme Bewegung selbst an Macht, und bald schlossen sich ihr auch Frauen an. Der von Franziskus gegründete Orden breitete sich binnen weniger Jahre in ganz Europa aus. Dass der Geist des Ordens überzeugete, kann uns ein Satz aus der Ordensregel sehr deutlich machen: »Wenn einer der Brüder schwer krank werden sollte, mag er sein, wo auch immer; dann sollen die anderen Brüder ihn nicht verlassen, ohne einen oder, wenn notwendig, mehrere Brüder bestimmt zu haben, die ihm dienen, wie sie selber bedient werden wollten.«

Papst Innozenz III. genehmigt die Ordensregel



Foto: Gemeinfrei



Foto: Fabian Weber

Die Basilika San Francesco in Assisi mit einer Figur des Heiligen

stellten sich neben gesundheitlichen Problemen jedoch auch Schwierigkeiten mit seinem Orden ein. Er fand die Ordensbrüder in Uneinigkeit vor und trat daraufhin von der Leitung der Gemeinschaft zurück. Im Jahre 1223 kam Franziskus auf die Idee, in den Bergen Umbriens den dortigen Menschen die Weihnachtsgeschichte leibhaftig näher zu bringen. Er wurde damit zum Erfinder der lebenden Weihnachtskrippe. Ein Jahr später empfing er auf dem Berg La Verna die Wundmale Christi.

In Verhandlungen mit dem Sultan

1219 reiste Franziskus als Missionar nach Palästina und schloss sich dem Kreuzfahrerheer an, das auf dem Weg nach Ägypten war. Er versuchte mit dem Sultan während des fünften Kreuzzugs in Gesprächen Frieden zu schaffen. Obwohl die Erwartungen beider nicht erfüllt wurden, erfuhr Franziskus in den drei Wochen seines Aufenthalts beim Sultan Anerkennung und Respekt. Vielleicht entspringen aus dieser Begegnung viele Aspekte seines späteren interreligiösen Dialogs. Nach seiner Rückkehr

Lobgesang auf die Schöpfung

Im Alter von 43 Jahren war Franziskus bereits schwer krank. Er litt an Malaria und an einer Augenkrankheit, die zu seiner völligen Erblindung führte. In dieser gesundheitlich schwierigen Zeit schrieb er dennoch seinen berühmten ›Sonnengesang‹. Es ist ein zeitloser Lobgesang auf die Schöpfung und das Werk Gottes, damals wie heute die Aufforderung zur Umkehr. Das innige Verhältnis von Franziskus zu den Tieren und

Pflanzen, die er als seine Brüder und Schwestern beschreibt, liegt in seiner Betrachtung, dass er die gesamte Welt um sich herum als die Schöpfung Gottes erkennt. Er preist die Schönheit der Schöpfung und dankt Gott dafür. Dieser Hymnus gilt heute als das älteste Zeugnis italienischer Literatur, ein Text für geschwisterliches Miteinander aller Geschöpfe. So heißt es in einer Strophe: »Gelobt seist du, mein Herr, durch Schwester Wasser, gar nützlich ist es und demütig und kostbar und keusch. Gelobt seist du, mein Herr, durch Bruder Feuer, durch das du die Nacht erleuchtest; und schön ist es und fröhlich und kraftvoll und stark ...«

Franziskus als Brückenbauer und Schutzpatron

Franziskus gilt als Schutzpatron der Armen, Blinden, Lahmen, Strafgefangenen, Sozialarbeiter und Schiffbrüchigen. Außerdem sehen ihn viele als Vermittler zwischen den Religionen. Papst Johannes Paul II. erklärte ihn 1980 zudem zum Patron des Umweltschutzes und der Ökologie. Der Friede unter den Religionen war für Franz stets ein großes Anliegen. Auch im Buddhismus und Hinduismus wird er als der dort bekannteste christliche Heilige verehrt. Sein Lebensthema war die bedingungslose Nachfolge Christi. Er wollte nicht nur den Menschen,

sondern der gesamten Kreatur das Evangelium von der Liebe Christi verkünden. Trotz großer Widerstände während der ersten Jahre seines Wirkens wurde er von der katholischen Kirche schon zwei Jahre nach seinem Tode heiliggesprochen.

Als Kardinal Jorge Mario Bergoglio am 13. 3. 2013 zum Papst gewählt wurde, sagte er: »Als ich den Namen Franziskus gewählt habe, wusste ich, dass ich mich auf einen sehr populären, aber auch sehr missverstandenen Heiligen bezog. Die Wurzel seines gesamten Einsatzes war die Liebe zu Jesus Christus.« – Er habe keine Angst gehabt, sich lächerlich zu machen, um ihm zu folgen, sondern er sei weitergegangen. »Konkret bedeutet das, zuzuhören, zu wandern und zu verkünden – bis zu den Peripherien.«

Stanislaus Klemm, Dipl. Psychologe und Theologe, In: Pfarrbriefservice.de

Franz von Assisi – Eine Reise nach Umbrien zum 800. Todestag

Dr. Fabian Weber nimmt uns mit auf eine spannende Reise in die Heimat des Heiligen Franz von Assisi – dessen Botschaft heute so aktuell ist, wie vor über 800 Jahren.

**Dienstag, 20. Oktober, 19.30 Uhr
im Pfarrsaal St. Cäcilia, Reichsstr. 11**

Unsere Gottesdienste

Mo, 21.9. HL. MATTHÄUS – Fest

Kein Gottesdienst in der Pfarreiengemeinschaft

Di, 22.9. HL. EMMERAM – Fest · Hl. Mauritius und Gefährten

17.30 MD Rosenkranzgebet

18.00 MD Hl. Messe für † Otto Thalmeier

Mi, 23.9. Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio)

16.00 CÄ Hl. Messe im Seniorenwohnzentrum Candis

17.00 MD Mariennovene der polnischen Gemeinde

18.00 CÄ Rosenkranzgebet

18.30 CÄ Hl. Messe für † Melanie Winkler, anschl. Josefsgebet

Do, 24.9. Hll. Rupert und Virgil

18.00 CÄ Rosenkranzgebet

18.30 CÄ Hl. Messe für † Prälat Jan Scheffczyk

Fr, 25.9. Hl. Niklaus von Flüe

17.30 MD Rosenkranzgebet

18.00 MD Hl. Messe für † Maria Diener

Sa, 26.9. Hll. Kosmas und Damian · Marien-Samstag

17.30 CÄ Beichtgelegenheit

17.50 CÄ Eucharistische Anbetung

18.30 CÄ Hl. Messe (VAM) für † Karl Hübner

So, 27.9. 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Hl. Vinzenz von Paul · *Caritas-Kollekte*

8.30 MD Beichtgelegenheit

9.00 MD Hl. Messe für die Pfarrgemeinden

10.30 CÄ Hl. Messe für † Georg Winkler

(musikalische Gestaltung: Augustinuskreis – Choralamt)

10.30 MD Hl. Messe in polnischer Sprache



- So, 27.9.** 12.15 MD Rosenkranz und Beichtgelegenheit (ukrainisch)
 12.30 MD Hl. Liturgie der Ukrainisch-Katholischen Gemeinde
 18.30 CÄ Lateinische Vesper

Mo, 28.9. Hl. Lioba · Hl. Wenzel · Hl. Laurentius Ruiz und Gefährten

Kein Gottesdienst in der Pfarreiengemeinschaft

Di, 29.9. HLL. MICHAEL, GABRIEL UND RAFAEL – Fest

- 17.30 MD Rosenkranzgebet
 18.00 MD Hl. Messe für † Norbert Pritschet

Mi, 30.9. Hl. Hieronymus

- 17.00 MD Mariennovene der polnischen Gemeinde
 18.00 CÄ Rosenkranzgebet
 18.30 CÄ Hl. Messe in besonderem
 Anliegen (um Priester
 und Ordensberufungen),
 anschl. Josefsgebet

**Gebets-
 anliegen des
 Hl. Vaters für**



Oktober

Do, 1.10. Hl. Theresia vom Kinde Jesus

Gebetstag um geistliche Berufe

- 18.00 CÄ Oktober-Rosenkranzgebet
 18.30 CÄ Hl. Messe f. d. Armen See-
 len, anschl. Anbetung v. d.
 ausgesetzten Allerheiligsten

Für die Pastoral der
 mentalen Gesundheit:
 Wir beten, dass sich
 die Pastoral der men-
 talen Gesundheit in
 der ganzen Kirche
 integriert, so dass sie
 zur Überwindung der
 Stigmatisierung und
 der Diskriminierung
 von Personen mit
 mentaler Erkrankung
 hilft.

Fr, 2.10. Hll. Schutzengel · Herz-Jesu-Freitag

- 17.30 MD Oktober-Rosenkranzgebet
 18.00 MD Hl. Messe für † Maria Die-
 ner, anschl. Anbetung v. d.
 ausgesetzten Allerheiligsten

Sa, 3.10. Marien-Samstag · Tag der dt. Einheit

- 16.00 CÄ Beichtgelegenheit
 16.20 CÄ Eucharistische Anbetung
 ⚠ **17.00** CÄ Hl. Messe (VAM) für
 † Franz Hösl



**Von Oktober
 bis Ostern
 feiern wir
 die Vorabendmesse in
 St. Cäcilia um 17 Uhr!**

So, 4.10. 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS – Erntedankfest

Hl. Franz von Assisi (800. Todestag)



- 8.30 MD Beichtgelegenheit
- 9.00 MD Hl. Messe in besond. Anliegen (zum Schutz des ungeborenen Lebens)
- 10.30 CÄ Hl. Messe für die Pfarrgemeinden (musikalische Gestaltung: Kirchenchor), *anschl. Erntedank-Frühschoppen im Pfarrzentrum (→ S. 12)*
- 10.30 MD Hl. Messe in polnischer Sprache
- 12.15 MD Rosenkranz und Beichtgelegenheit (ukrainisch)
- 12.30 MD Hl. Liturgie der Ukrainisch-Katholischen Gemeinde
- 18.30 CÄ Deutsche Vesper

Mo, 5.10. Hl. Anna Schäffer · Jahrestag der Benediktion von St. Cäcilia (1902)

Kein Gottesdienst in der Pfarreiengemeinschaft

Di, 6.10. Hl. Bruno

- 17.30 MD Oktober-Rosenkranzgebet
- 18.00 MD Hl. Messe für † Agnieszka Bursy

Mi, 7.10. Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

Tag der Ewigen Anbetung in St. Cäcilia

- 16.00 CÄ Hl. Messe im Seniorenwohnzentrum Candis
- 17.00 MD Mariennovene der polnischen Gemeinde
- 17.00 CÄ Aussetzung des Allerheiligsten, *anschl. stille Anbetung*
- 18.00 CÄ Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
- 18.30 CÄ Hl. Messe in besonderem Anliegen (um Priester und Ordensberufungen)

Do, 8.10. Donnerstag der 27. Woche im Jahreskreis

- 18.00 CÄ Oktober-Rosenkranzgebet
- 18.30 CÄ Hl. Messe für † Karl Hübner

Fr, 9.10. Hl. Dionysius · Hl. Johannes Leonardi

- 17.30 MD Oktober-Rosenkranzgebet
- 18.00 MD Hl. Messe für † Elisabeth und Georg Schiesser

- Fr, 9.10.** 19.00 *Oktober-Rosenkranzgebet im Dom, anschl. Lichterprozession zur Dominikanerkirche (– ca. 21.00)*
 20.00 CÄ Nightfever der Indischen Gemeinde

Sa, 10.10. Marien-Samstag

- 16.00 CÄ Beichtgelegenheit
 16.00 MD Hl. Liturgie der Slowakisch-Griechisch-Kath. Gemeinde
 16.20 CÄ Eucharistische Anbetung
 ▲ **17.00** CÄ Hl. Messe (VAM) für die Armen Seelen

So, 11.10. 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Hl. Johannes XXIII.



- 8.30 MD Beichtgelegenheit
 9.00 MD Hl. Messe für die Pfarrgemeinden
 10.30 CÄ Hl. Messe in besonderem Anliegen
 (um Priester und Ordensberufungen)
 10.30 MD Hl. Messe in polnischer Sprache
 12.15 MD Rosenkranz und Beichtgelegenheit (ukrainisch)
 12.30 MD Hl. Liturgie der Ukrainisch-Katholischen Gemeinde
 18.30 CÄ Deutsche Vesper

Mo, 12.10. Montag der 28. Woche im Jahreskreis

Kein Gottesdienst in der Pfarreiengemeinschaft

Di, 13.10. Dienstag der 28. Woche im Jahreskreis

- 17.30 MD Oktober-Rosenkranzgebet
 18.00 MD Hl. Messe für † Otto Thalmeier

Mi, 14.10. Hl. Kallistus I.

- 17.00 MD Mariennovene der polnischen Gemeinde
 18.00 CÄ Oktober-Rosenkranzgebet
 18.30 CÄ Hl. Messe für † Emilie und Adolf Artmann, anschl.
 Josefsgebet

Do, 15.10. Hl. Theresia von Jesus (von Ávila)

- 18.00 CÄ Oktober-Rosenkranzgebet
 18.30 CÄ Hl. Messe für † Prälat Ludwig Scharf

Fr, 16.10. Hl. Hedwig v. Andechs · Hl. Gallus · Hl. Margareta Maria Alacoque

17.30 MD Oktober-Rosenkranzgebet

18.00 MD Hl. Messe für † Adolf Gralla

Sa, 17.10. Hl. Ignatius von Antiochien

16.00 CÄ Beichtgelegenheit

16.20 CÄ Eucharistische Anbetung

▲ 17.00 CÄ Hl. Messe (VAM) für † Melanie Winkler

So, 18.10. JAHRESTAG DER WEIHE DER EIGENEN KIRCHE –

»Kirchweihfest« · Hl. Lukas

08.30 MD Beichtgelegenheit

09.00 MD Hl. Messe † Walter Modschiedler

10.30 CÄ Hl. Messe für die Pfarrgemeinden
(musikalische Gestaltung: Kirchenchor)

10.30 MD Hl. Messe in polnischer Sprache

12.15 MD Rosenkranz und Beichtgelegenheit (ukrainisch)

12.30 MD Hl. Liturgie der Ukrainisch-Katholischen Gemeinde

16.00 CÄ Hl. Messe d. Indischen Gemeinde, mit Rosenkranzgebet

18.30 CÄ Deutsche Vesper



**Wir laden herzlich ein
zum Oktober-Rosenkranz**

In **St. Cäcilia** jeden
Mittwoch und Donnerstag um 18 Uhr
In **Mater Dolorosa** jeden
Dienstag und Freitag um 17.30 Uhr

**Wir laden herzlich ein zum Tag der Ewigen Anbetung
in St. Cäcilia am Mittwoch, 7. Oktober:**

17.00 Aussetzung des Allerheiligsten
anschl. Stille Anbetung

18.00 Rosenkranzgebet und Beichte

18.30 Hl. Messe

Nehmen Sie sich gerade in
unseren unruhigen Zeiten
eine Stunde für den Herrn
Zeit und finden Sie Ruhe
bei ihm.



Sakrament der Versöhnung – Beichtgelegenheit

CÄ Samstag, 17.30 Uhr, ab Oktober wieder um 16.00 Uhr

MD Sonntag, 8.30 Uhr

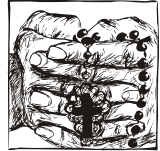


Rosenkranzgebet

CÄ Mittwoch, Donnerstag und Samstag 18.00 Uhr,
ab Oktober Samstag um 16.30 Uhr

MD Dienstag und Freitag 17.30 Uhr, jeden Mittwoch 17.00 Uhr
Mariennovene der polnischen Gemeinde

Termine für das feierliche Oktober-Rosenkranzgebet siehe unten!

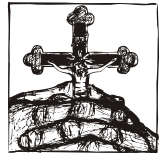


Beerdigungen

In den letzten Wochen sind verstorben:

CÄ Barbara Cieslik (70), Leslie Hartmann (55)

O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen.



Krankenkomunion

Wenn Sie in unserer Pfarreiengemeinschaft leben und die Heilige Kommunion zu Hause empfangen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro St. Cäcilia, Tel. 795407.



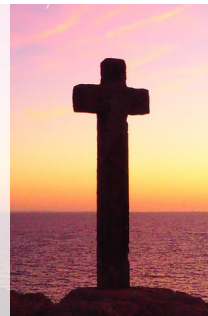
Eucharistische Anbetung in St. Cäcilia

Jeden Samstag vor der
Vorabendmesse; Beginn
17.50 bzw. ab Oktober
um 16.20 Uhr.

Gesungene Vesper in St. Cäcilia jeden Sonn- und Feiertag, 18.30 Uhr

27.9. Lateinische Vesper
4./11./18.10. Deutsche Vesper

**Wir laden herzlich zum
Mitbeten und Mitsingen ein!**



Unter www.sankt-caecilia.de bzw. www.hohes-kreuz.de
finden Sie den Pfarrbrief auch online und in Farbe!

Ministranten in Aktion

Zweimal wurde vor den Ferien richtig »geräuchert«



Fotos: Daniela Lachner

Drache Fanny in Furth im Wald (oben) und die Minis bei ihrem gemeinsamen Erlebnistag (unten) sorgten für ordentlich Rauch ...

In der letzten Tagen vor den Sommerferien ging es bei unseren Ministranten zweimal so richtig »geräuchert« zu:

Beim Ministrantentag in der Pfarrei St. Wolfgang machten sie sich zusammen mit vielen anderen Minis aus der ganzen Stadt in einem Spiel auf die Suche nach dem »verlorenen Weihrauchgeheimnis« machen. Zahlreiche Spiele und Wettbewerbe machten allen Spaß und brachten die Kinder in Kontakt miteinander.

Für die Minis aus unserer Pfarreiengemeinschaft ging es schließlich noch zu einer Generalprobe des Drachenstichs nach Furth im Wald: Auch hier wurde es dank Drache Fanny wieder ziemlich neblig!



Zu Besuch im »Glasdorf«

Der Kirchenchor St. Cäcilia war unterwegs

Am ersten Sonntag im September unternahm der Kirchenchor St. Cäcilia wieder seinen traditionellen Ausflug.

Das erste Ziel war in diesem Jahr die Pfarrkirche St. Josef in Deggendorf-Mietraching, wo ein Freund von Chorleiter Fabian Weber als Kirchenmusiker tätig ist. Dort gestaltete der Chor den Gottesdienst mit einer Messe des Anfang des 20. Jahrhunderts in Deggendorf tätigen Komponisten Vinzenz Goller mit.

Anschließend ging es hinein in den Bayerischen Wald nach Arnbruck, wo im »Glasdorf« der Familie Weinfurtnern zunächst zu Mittag gegessen wurde. Nach einer gleichermaßen unterhaltsamen wie faszinierenden Vorführung durch einen Glasbläser war Zeit zum Schlendern durch das weitläufige Gelände und seine zahlreichen Läden mit unterschiedlichsten Glaswaren.

Der Rückweg nach Regensburg führte schließlich noch zur Wallfahrtskirche Heilbrunnl bei Roding, wo ein gemeinsames »Salve Regina« gewissermaßen den Übergang zur Brotzeit im angrenzenden Biergarten bildete.



Foto: Karin Berger

Der Glasbläser bei der Arbeit

Glücklich und zufrieden kehrten alle Chormitglieder nach einem gelungenen gemeinsamen Tag wieder nach Regensburg zurück.

Singen Sie mit im Kirchenchor St. Cäcilia!

Der Kirchenchor probt jeden
Mittwoch von 19.30 bis 21 Uhr
im Pfarrzentrum St. Cäcilia.

**Neue Sängerinnen und Sänger in
allen Stimmlagen sind herzlich
willkommen!**



Foto: Andreas Kröner, in: pfarrbriefservice.de

»Herr, dich loben die Geschöpfe«

Feierliche Gottesdienste zum Erntedankfest am ersten Oktobersonntag

Zur Mitfeier des Erntedankfests in unseren Pfarrkirchen am 4. Oktober laden wir auch in diesem Jahr wieder alle Pfarrangehörigen herzlich ein:

In **Mater Dolorosa** feiern wir den Gottesdienst um 9 Uhr.

In **St. Cäcilia** beginnt der Gottesdienst um 10.30 Uhr; die musikalische Mitgestaltung übernimmt unser Kirchenchor. Anschließend laden wir zu einem Frühschoppen mit Mittagessen (Würstl) im Pfarrzentrum ein.

Am Samstag, 3.10., bauen wir ab 13.00 Uhr den Erntedankaltar in der Pfarrkirche St. Cäcilia auf. Helfende Hände und Spenden für den Einkauf von Obst und Gemüse sind willkommen! Die Lebensmittel übergeben wir nach dem Erntedankfest wie in jedem Jahr zur Weiterverarbeitung an den »Strohhalbm«.



**Vorabendmesse in
St. Cäcilia im Winter
um 17.00 Uhr**

**Im kommenden
Winterhalbjahr bis Ostern (28.3.2027)
feiern wir die Vorabendmessen
am Samstag in St. Cäcilia bereits
um 17 Uhr.**

Rosenkranz im Dom

Bischof Rudolf Vorderholzer lädt auch in diesem Jahr wieder, zusammen mit Generalvikar Domdekan Dr. Batz, die Priester, Diakone und alle Gläubigen v. a. der Regensburger Stadtpfarreien zum gemeinsamen Rosenkranzgebet in den Dom und zur anschließenden Lichterprozession durch die Stadt ein.

Die **Marienfeier beginnt am 9. Oktober 2026 um 19.00 Uhr** im Regensburger Dom und endet gegen 21.00 Uhr in St. Blasius (Dominikanerkirche).

Kirchweihsonntag

Am **Kirchweihsonntag, 18.10.**, feiern wir Gottesdienst wie üblich um 9 Uhr in Mater Dolorosa und um 10.30 Uhr in St. Cäcilia, mitgestaltet vom Kirchenchor.

Die Weihetage unserer Pfarrkirchen sind der 16. Mai (1954) in Mater Dolorosa und der 24. Mai (1913) in St. Cäcilia. Beide haben aber auch noch Benediktionstage, an denen sie für Gottesdienste freigegeben wurden. Darum feiern wir traditionell am 3. Sonntag im Oktober Kirchweih.

Caritas-Sammlung im Herbst 2026

Ohne Spenden kann die Caritas bestimmte zusätzliche Hilfen und Dienste nicht erbringen. Beispielsweise für Sozialberatung, Schuldnerberatung, Soforthilfen für Mutter und Kind, Freizeitmaßnahmen für Menschen mit Behinderung oder für schnelle Hilfe bei Katastrophen gibt es keine öffentlichen Mittel. Hier kann die Caritas dank Ihrer Spende individuell und unbürokratisch helfen.

Die Kirchenkollekte findet am 26. und 27. September statt, die Haussammlung in Mater Dolorosa zwischen 28. September und 4. Oktober. Um eine freundliche Aufnahme unserer Sammlerinnen und Sammler bitten wir herzlich.

Bei allen Spendengeldern gilt: 50 Prozent bleiben direkt in der Pfarrgemeinde für caritative Aufgaben. Die andere Hälfte geht an die Caritasverbände. Sie können sicher sein: Ihre Spende hilft da, wo in Ihrer Region die Not am größten ist!

Gerne können Sie auch Ihre Spende in unseren beiden Pfarreien persönlich abgeben bzw. einwerfen (Sakristei oder Pfarrbüro). Vergelt's Gott dafür! Bitte verwenden Sie gerne die beigelegten Spendentüten, auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenquittung. Näheres unter: caritas-regensburg.de/spende-und-engagement/caritassammlung



1. 11. Allerheiligen

MD 9 Uhr Hochamt

CÄ 10.30 Uhr Hochamt

CÄ/MD 14.30 Uhr Totengedenken auf dem Unteren Katholischen Friedhof

2. 11. Allerseelen

MD 17 Uhr Hl. Messe mit Totengedenken

CÄ 18.30 Uhr Hl. Messe mit Totengedenken

Kirchenchor St. Cäcilia und Augustinuskreis



Jeden Mittwoch, 19.30–21.00

Uhr Probe im Pfarrzentrum St. Cäcilia.

*Neue Sängerinnen und Sänger sind in allen Stimm-
lagen herzlich willkommen!*

Senioren

Di, 13.10.

14.30 Uhr Seniorencafé im Pfarr-
zentrum St. Cäcilia



*Herzliche Einladung zu unseren
Terminen! – Kommen Sie einfach vorbei,
eine Anmeldung ist nicht notwendig.*

Kolping

Sa, 4.10.

ab 13.00 Uhr Aufbau des Ernte-
dankaltars in der Pfarrkirche
St. Cäcilia



Di, 13.10.

19.00 Uhr Weltgebetstag des Internationalen
Kolpingwerks in der Pfarrkirche St. Georg
Schwabelweis, anschl. Einker

Fr, 16.10.

Gebrauchtkleidersammlung Herbst (keine Straßen-
sammlung!) 13.00–18.00 Uhr Annahme im Pfarrhof,
Weißenburgstraße 16

Vorschau:

Di, 20.10.

19.30 Uhr Vortrag »Franz von Assisi – Eine Reise
nach Umbrien zum 800. Todestag« mit Fabian Weber

Herausgeber:
Pfarreiengemeinschaft
St. Cäcilia – Mater Dolorosa

www.sankt-caecilia.de
www.hohes-kreuz.de

V. i. S. d. P.:
Pfarrer Marek Baron

Kath. Pfarramt St. Cäcilia,
Weißenburgstraße 16,
93055 Regensburg

Mo geschlossen; Di 9–11 Uhr;
Mi 15–17 Uhr; Do 9–11 Uhr
nur telefonisch; Fr 9–11 Uhr
Telefon: (0941) 795407

Fax: (0941) 791899 · E-Mail:
pfarramt@sankt-caecilia.de
IBAN: DE77 7509 0300 0001
1000 76 · BIC: GENODEF1M05
Liga Bank Regensburg

**Kath. Pfarramt Mater Do-
lorosa, Hoher-Kreuz-Weg 9,**
93055 Regensburg

Do 15.00–16.30 Uhr
Telefon: (0941) 792766
E-Mail: pfarramt@hohes-
kreuz.de
IBAN: DE32 7509 0300 0001
1010 80 · BIC: GENODEF1M05
Liga Bank Regensburg

Titelbild: Wikimedia
Commons · Gemeinfrei

Redaktion · Layout: Pfarr-
sekretärin Claudia Artmann ·
Dr. Fabian Weber, Regensburg

Druck: Printgallery, Carl-
Maria-von-Weber-Straße 6,
93053 Regensburg
Auflage: 160

Beilagen: Spendentüten für
die Caritas-Sammlung

**Caritas-Sozialstation Mitte-
Ost:** Obermünsterplatz 5,
93047 Regensburg · Telefon:
(0941) 798081

Für Notfälle:
Telefonseelsorge (0800)
1110111 oder (0800) 1110222

*Alle Bildungsveranstaltungen
in der Pfarreiengemeinschaft
werden in Kooperation mit der
KEB in der Stadt Regensburg
e. V. durchgeführt.*